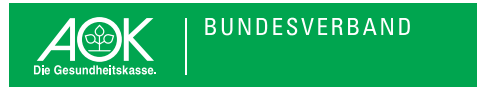


Veranstaltungsort: AOK-Bundesverband,
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

EINLADUNG



Familie im Fokus

Wie sich Unterstützungsangebote ausbauen lassen

Fachtagung, 12. Dezember 2014 in Berlin



Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. **Mit der S-Bahn:**

Vom S-Bahnhof „Hackescher Markt“ auf die Hackeschen Höfe zugehen und rechts in die Rosenthaler Straße. Nach 150 m finden Sie den AOK-Bundesverband auf der linken Straßenseite.

Mit der U-Bahn:

Linie U8 bis „Weinmeisterstraße“, Ausgang „Rosenthaler Straße“. Der AOK-Bundesverband liegt vom Ausgang aus links neben dem SAP-Gebäude.



Sehr geehrte Damen und Herren,

Familien, deren Alltag durch die chronische Krankheit eines Kindes oder Elternteils bestimmt wird, stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Sie sind nicht nur psychisch und körperlich, sondern auch im sozialen Bereich deutlich stärkeren Belastungen ausgesetzt als gesunde Familien.

Aus Sicht der Gesundheitskasse ist die Familie das wichtigste soziale Netzwerk. Deshalb engagiert sich die AOK schon seit Jahren besonders für die Familiengesundheit – seit 2012 ist auch im Bereich der Selbsthilfe die Familienorientierung ein wichtiger Förderschwerpunkt.


Das Kindernetzwerk – ein bundesweiter Dachverband der Eltern-Selbsthilfe – hat nun eine Studie vorgelegt, die sich erstmalig in Deutschland der Lebens- und Versorgungssituation von Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern widmet. Die Umfrageergebnisse zeigen beispielhaft, mit welchen bürokratischen Hürden und Belastungen Eltern von Kindern mit besonderem Betreuungsbedarf zu kämpfen haben. So lässt sich beispielsweise die aufwendige Pflege und Betreuung mit den beruflichen Anforderungen nur selten vereinbaren – meist sind es die Mütter, die deshalb ihre Arbeit reduzieren oder sogar ganz aufgeben.

Zu den finanziellen Problemen kommen stressbedingte soziale und familiäre Konflikte. Oft bleibt für die Geschwisterkinder nicht genug Zeit und Aufmerksamkeit übrig – ein weiterer Belastungsfaktor für die ganze Familie. Nicht zuletzt leidet oft die Gesundheit der Eltern unter den hohen physischen und psychischen Belastungen der Pflege ihres Kindes.

Die vom AOK-Bundesverband geförderte Kindernetzwerk-Studie und ihre Ergebnisse wollen wir zum Anlass nehmen, gemeinsam mit Ihnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik, dem Krankenkassensystem sowie Multiplikatoren der Selbsthilfe darüber zu diskutieren, **welche zusätzlichen Unterstützungsangebote Familien mit chronisch kranken und behinderten Angehörigen brauchen.**



Uwe Deh
Geschäftsführender Vorstand
des AOK-Bundesverbandes



Claudia Schick
Referentin für Selbsthilfeförderung
beim AOK-Bundesverband

Tagungsprogramm

Ab 10.00 Uhr

Empfang der Teilnehmer

10.30–10.45 Uhr

Begrüßung

Uwe Deh, Geschäftsführender Vorstand
des AOK-Bundesverbandes

Claudia Schick, Referentin für Selbsthilfeförderung
beim AOK-Bundesverband

10.45–11.15 Uhr

Kindernetzwerk-Studie: „Lebens- und Versorgungssituation von Familien mit chronisch kranken und behinderten Kindern in Deutschland“

Präsentation der wichtigsten Ergebnisse

Dr. phil. Christopher Kofahl
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

11.15–11.25 Uhr

Fragen und Antworten

11.25–11.40 Uhr

Kaffeepause

11.40–11.50 Uhr

Was bietet die Beratung in den Pflegestützpunkten?
Impulsreferat

Nadine-Michèle Szepan, Leiterin der Abteilung
Pflege beim AOK-Bundesverband

11.50–12.00 Uhr

Fragen und Antworten

12.00–13.15 Uhr

Podiumsdiskussion: Erfahrungen aus dem Alltag mit einem behinderten oder chronisch kranken Kind

- Claudia Groth, Berlin (Mutter einer Tochter mit tuberöser Sklerose; Vorsitzende im Kinderpflegenetzwerk)
- Cornelia Federn-Ronacher, Berlin (Mutter mit erwachsenem Kind mit Down-Syndrom; Vorstand im Verein „Eltern beraten Eltern“)
- Marit Scholich, Jena (hat Epidermolysis bullosa dystrophica; Ansprechpartnerin im Kindernetzwerk für junge Erwachsene)

13.15–14.00 Uhr

Mittagspause mit warmem Buffet

14.00–14.15 Uhr

Eröffnung des World Cafés

Claudia Schick, Referentin für Selbsthilfeförderung
beim AOK-Bundesverband

14.15–15.15 Uhr

World-Café – Erfahrungsaustausch und moderierte Diskussion in Kleingruppen. Themen:

- Ergebnisse der Kindernetzwerk-Studie
- Was bietet die Beratung in den Pflegestützpunkten?
- Familienorientierung in Dach-, Bundes- und Landesverbänden
- Familienorientierung in kleinen Bundesverbänden für seltene Erkrankungen

Weitere Themen ergeben sich aus den Diskussionen vor Ort.

15.15–15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30–16.00 Uhr

Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppen im World-Café, Ausblick und Botschaft

Moderation:

Hans-Bernhard Henkel-Hoving

Anmeldung:

Per E-Mail: selbsthilfetagung@kompart.de
Die Teilnehmerzahl ist auf 120 Personen begrenzt.

Anmeldeschluss: Montag, 1. Dezember.

Weitere Informationen zur Anmeldung:

Martina Stabenow (KomPart-Verlag)

Telefon: 030 22011-104

Fachliche Verantwortung:

Claudia Schick
AOK-Bundesverband, Berlin
Telefon: 030 34646-2353
E-Mail: claudia.schick@bv.aok.de

Organisation:

KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Berlin